

Sehr geehrte Frau Holinger

So wie es heute aussieht, ist für ein nationales Hundeverbot eine Verfassungsänderung und somit eine Volksabstimmung erforderlich. Das würde dann viel Gelegenheit geben, der Bevölkerung den Unsinn von solchen Verboten intensiv zu erklären.

Es ist auch nach meiner Ansicht eine typische Politiker- und Medienübung im Sinne wie Sie es auch erwähnt haben. Es nützt nichts aber es sieht gut aus.

Freundliche Grüsse

Theophil Pfister